

Kursübersicht für den Wahlpflichtunterricht Jgst. 9 Sj. 07/08:

1. **Informatik (Frau Horak, HOR, Mo. o. Mi. 7./8.; erstes Treffen: 05.09.07 um 13:30 Uhr, R. 031)**
Dieser Informatikkurs wird für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 angeboten. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Einführung in die Programmierung mit der visuellen Programmiersprache Puck. Zunächst jedoch soll grundlegendes Wissen über Computer und deren Bedienung vermittelt werden. Aber auch der Einsatz von Anwendungsprogrammen zur Tabellenkalkulation, Textverarbeitung und Präsentation sollen Inhalt der Veranstaltung sein. Angedacht ist außerdem eine Exkursion mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, um diesen Kurs zu belegen.
2. **Stilleben – von der Augentäuschung zum Experiment - Kunst (OZ, Mo. 7./8.; R. 45, Beginn: 03.09.07)**
Die SchülerInnen werden zeichnerisch, malerisch und mit Hilfe anderer Techniken Stilleben gestalten, dabei kompositorische Kenntnisse erwerben und anwenden, verschiedene Arten von Stilleben – eingebunden in kunstgeschichtliche Zusammenhänge – kennenlernen und dieses Wissen bei eigenen Arbeiten zielgerichtet nutzen. Grundlage für die Bewertung sind Übungen, die angefertigten praktischen Arbeiten sowie die mündliche Mitarbeit. Ein Besuch des Städelschen Kunstinstitutes dient Studienzwecken, der Erweiterung des optischen Horizontes sowie der Vertiefung des im Unterricht bearbeiteten Stoffes.
3. **Zeichnen lernen bedeutet Sehen lernen. Zeichnen lernen nach Erkenntnissen von Betty Edwards – Kunst (Frau Palmen-Kind; PA, Terminfestlegung in einer Vorbesprechung), Schüler/Innen der Klassen 9 und 10**
Mit simplen Tricks und den richtigen Methoden die rechte Gehirnhälfte einsetzen: Nicht nur beim Zeichnen ergeben sich daraus neue wertvolle Perspektiven für den Umgang mit unserem Gehirn. Besser Wahrnehmen durch die optimale Nutzung des Gehirns. Wer wirklich seine Fähigkeiten zu zeichnen verbessern möchte, ist hier richtig. Alles was wir brauchen sind Papiere, Bleistifte und ein Skizzenblock.
4. **Gestaltung der Dreieichschule – Kunst (Werken) (Herr Burandt, BU, erstes Treffen: Do. 30.08.07, R. 6), Schüler/Innen der Klassen 9 und 10**
Aufbau und Gestaltung von Ordnungsstrukturen im Bereich der naturwissenschaftlichen Sammlungen, Neustrukturierung der Lehrer-Fotowand etc.; vorausgesetzt wird ein Talent zu einfachen praktischen Tätigkeiten und Gestaltungsmaßnahmen.
5. **DSL-Strings – Musik (Frau Dennerlein, DEN, Do. 9./10., R.43, Beginn: sofort!), Schüler/Innen der Klassen 9 und 10**
Das Streichorchester der DSL ist offen für jeden Schüler/jede Schülerinnen mit wenigsten einem Jahr Unterricht auf einem der folgenden Instrumente: Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass. Das Mitbringen eines Instrumentes ist erforderlich, in Einzelfällen können Leihinstrumente vergeben werden. Wir beteiligen uns an verschiedenen schulischen und außerschulischen Veranstaltungen (Musical, Swinging Christmas, Nacht der Kirchen...).
Eine grundsätzliche Bereitschaft für zusätzliche Proben am Wochenende oder nachmittags ist dringend erforderlich. Zusätzliche Probentermine gibt es beim ersten Treffen.
6. **Volleyball – Sport (Herr Heinze, HEZ, voraus. Fr. 7./8. R. 55/56 (neue Halle)), Schüler/Innen der Klassen 9 und 10**
Für die Teilnahme an dem Kurs sollten die Grundfertigkeiten Baggern, Pritschen und Schlagen beherrscht werden. Es erfolgt eine Vertiefung in das Volleyballspiel mit technischen und taktischen Varianten. Eine Gründung einer Schulmannschaft ist vorgesehen. Sollte diese zustande kommen, wird eine Teilnahme bei Jugend trainiert für Olympia angestrebt.
Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme im „Training“ und an eventuellen Turnieren.
7. **Umgang mit Texten – Deutsch (Frau Muras, MUR, Mo. 7./8.), Schüler/Innen der Klassen 9 und 10**
Geübt wird: Sinnerfassendes Lesen, Zusammenfassungen, Interpretationen, gebundene Erörterungen mit Sachtexten, literarischen Texten, ...

8. **Groove Time – Musik (Herr Gunkel, GU, Combo: Bläser = Do. 13:30 / R 43 Combo: Bandinstrumente (und einige Bläser) Do. 15.00 / R. 43, Hit It 1 = Di. 13:30 / R.43, Hit It 2 = Mi. 13:30 / R.43), Vorbesprechung zur Einteilung: Montag, 10.9. um 13:05, im Musikpavillon, Schüler/Innen der Klassen 9 und 10**
 Teilnehmer können bei der „Groove Combo“ oder im Percussion-Ensemble „Hit It“ mitwirken. Beide Ensembles arbeiten seit längerem eng zusammen. In der Combo spielen wir mit Band- und Blasinstrumenten fetzige Musik aller Art von Rock und Jazz über Soul und Pop bis Reggae und Latin und wir spielen auch mit anderen Ensembles zusammen oder begleiten die Sänger bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen. In „Hit It“ spielen wir Groove-Arrangements aller Art mit Trommeln und Percussion-Instrumenten.
 Notenkenntnisse sind anfangs nur für Bläser und Pianisten zwingend erforderlich (für alle anderen Instrumente aber auch hilfreich); musikalische (Band-)Vorerfahrung hilft natürlich auch – Hauptsache ist aber der Weg zum Groove und zur gemeinsamen „Time“ in der Musik.
 Da wir derzeit in Untergruppen proben, gibt es vier Termine (werden evtl. teils flexibel wieder zusammengeführt, je nach Möglichkeit); WPU-Teilnehmer können abhängig von Neigung und Fähigkeit den Schwerpunkt bzw. Termin in Absprache mit mir wählen bzw. im Lauf des Jahres wechseln.

9. **Vorbereitung auf das Delf scolaire 2008 – Französisch (Frau Hutzler, HUT, Mo. 7./8., Beginn: 03.09.07)**
 Der Kurs richtet sich an Schüler der Jgst. 10 oder Schüler der Jgst. 9 mit 1. Fremdsprache Französisch. Je nach Leistungsniveau der Interessenten wird auf die Kompetenzstufen A2 oder B1 vorbereitet. Der Kurs dient als Vorbereitung auf das Sprachdiplom Delf (Diplôme d'études en langue française), das in Zusammenarbeit mit dem Institut Français in Mainz organisiert wird. Dieses Zertifikat wird vom französischen Erziehungsministerium in Deutschland angeboten und ist international anerkannt. Die Delf-Prüfungen sind an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen angepasst. Das « Delf scolaire » stellt eine schülerorientierte Version des Diploms dar. Es werden zu gleichen Teilen vier Grundfertigkeiten getestet: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben. Die Prüfung kann gegen Ende des Schuljahres abgelegt werden; die Prüfungstermine werden vom Institut Français festgelegt. Für die Prüfung wird – je nach Kompetenzstufe - eine Prüfungsgebühr von 32 € bzw. 35 € erhoben. Zur Vorbereitung wird ein Übungsbuch angeschafft (Kosten ca. 15 €), mit dem wir arbeiten werden.

10. **Die Homepage der Dreieichschule – Informatik (Herr Oeben-Heinrichs, Mo.), Schüler/Innen der Klassen 9 und 10**
 Hier ist richtig, wer Lust hat, über Ereignisse an der Dreieichschule zu berichten. Dazu werden Interviews geführt, Artikel geschrieben, Fotos gemacht und Videos gedreht zu Themen wie Schulfest, Musical oder Klassenausflügen, etc.. (siehe www.dreieichschule.de)
 Wir benutzen neben digitalen Kameras auch eine Videokamera, um kurze Filme zu drehen. Mitmachen kann jeder, der Lust hat, selbstständig wie ein Reporter zu arbeiten. Es ist nicht nötig, ein Computerexperte zu sein. Wir arbeiten in Gruppen und treffen uns zum Blockunterricht alle 2 Wochen.

11. **Schülerzeitung – Deutsch (Herr Zwitkowsics, ZWI, Mo. 7./8., R. 033 / 034), Schüler/Innen der Klassen 9 und 10**
 Während des Unterrichts steht v.a. die Arbeit an der Schülerzeitung und der Willkommenszeitung für die 5. Klässler zum Schuljahresanfang im Mittelpunkt. Daher sollten die Schüler im Vorfeld bereits über gewisse Kenntnisse über das Arbeiten im redaktionellen sowie im konzeptionellen Tätigkeitsfeld verfügen (EDV- Notwendigkeit). Ziel des WPU-Unterrichts ist es, die Schülerzeitung weiter zu entwickeln und sie schülernah zu kreieren.
 Dabei besteht die Möglichkeit an externen Veranstaltungen teilzunehmen, z.B. Workshops oder Infoveranstaltungen von bekannten Zeitungsverlagen (Fr. Rundschau etc.).

12. **Jazzchor / Musik (Herr Hentschl; HL), Schüler/Innen der Klassen 9 und 10**
 In einer lockeren, aber konzentrierten Probenatmosphäre soll ein sicheres Rhythmusgefühl und ein flexibler Umgang mit der Stimme ausgebildet werden. Das vorgesehene Repertoire erstreckt sich von Gospels über Oldies, Musicals bis hin zu Pop- und Rocksongs. Die Teilnehmer werden auch und nach vom einstimmigen zum mehrstimmigen Singen hingeführt. Bei der Probenarbeit wird darauf geachtet, dass Singen zum Erlebnis wird uns Spass macht. Bitte auf stimmliche Eignung achten! Erwartet wird die aktive Teilnahme an den Musikveranstaltungen der Schule und den zugehörigen Proben.